

267546-2026 - Licitación

Alemania – Máquinas procesadoras de datos (hardware) – Standardarbeitsplatz "Desktops und Notebooks"

OJ S 76/2026 20/04/2026

Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Suministros

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: Dataport AöR

Correo electrónico: dataportvergabestelle@dataport.de

Naturaleza jurídica del comprador: Organismo de Derecho público bajo el control de una autoridad regional

Actividad del poder adjudicador: Servicios públicos generales

1.1. Comprador

Denominación oficial: Freie und Hansestadt Hamburg - Senatskanzlei - Amt für IT und Digitalisierung

Correo electrónico: dataportvergabestelle@dataport.de

Naturaleza jurídica del comprador: Autoridad regional

Actividad del poder adjudicador: Servicios públicos generales

1.1. Comprador

Denominación oficial: Freie Hansestadt Bremen - Der Senator für Finanzen

Correo electrónico: dataportvergabestelle@dataport.de

Naturaleza jurídica del comprador: Autoridad regional

Actividad del poder adjudicador: Asuntos económicos

1.1. Comprador

Denominación oficial: Land Schleswig-Holstein - Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Correo electrónico: dataportvergabestelle@dataport.de

Naturaleza jurídica del comprador: Autoridad regional

Actividad del poder adjudicador: Protección del medio ambiente

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Standardarbeitsplatz "Desktops und Notebooks"

Descripción: Dataport schreibt eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Client-Rechner Hardware und Zubehör zur IT-Arbeitsplatzausstattung aus. Gegenstand der Leistung ist eine Lieferleistung. Die Dienstleistung „Arbeitsplatzausstattung“ wird von einem Dataport-Dienstleister, dem sog. Mehrfach-Lieferanten-Integrator (MLI) erbracht. Es ist mit dem MLI ein Operation Level Agreement (OLA) zu schließen, welcher die Lieferung und Beschaffung der Hardware über den MLI beinhaltet. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zuschlag, frühestens jedoch am 01.01.2027 und hat eine Laufzeit von 4 Jahren. Die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt durch Dataport, um die eigenen und Kundenbedarfe zu decken. Der bei Rahmenvereinbarungen bereits in der EU-Bekanntmachung anzugebende Höchstwert

beträgt 150 % des bezuschlagten Auftragswerts. D.h. der Auftraggeber wird maximal bis zum Höchstwert von 150% der Gesamtangebotssumme Leistungen aus diesem Rahmenvertrag abrufen.

Identificador del procedimiento: 6765c010-75f9-421d-b666-632abbba938c

Identificador interno: DP31-202600037

Tipo de procedimiento: Negociado con publicación previa de un anuncio de licitación / licitación con negociación

El procedimiento está acelerado: no

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Suministros

Clasificación principal (cpv): 30210000 Máquinas procesadoras de datos (hardware)

Clasificación adicional (cpv): 30213000 Ordenadores personales

2.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Altenholz (und andere)

Código postal: 24161

Subdivisión del país (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

País: Alemania

Información complementaria: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Sachsenanhalt, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern

2.1.4. Información general

Información complementaria: Wichtiger Hinweis zum Vergabeverfahren vor dem Hintergrund der aktuellen Speicher-Krise Die aktuelle Speicherkrise stellt sowohl öffentliche Auftraggeber als auch potentielle Bieter vor Herausforderungen. Aufgrund des volatilen Marktes und der unvorhersehbaren Marktentwicklung hat sich der öffentlichen Auftraggeber dazu entschieden, Maßnahmen zu ergreifen, um im Rahmen des hiesigen Vergabeverfahrens gemeinsam mit den Bietern bestmöglich auf die Marktsituation reagieren zu können. Über die wichtigsten Maßnahmen möchte der öffentliche Auftraggeber die Bieter im Folgenden informieren: • Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs und vor der Aufforderung zu den Erstangeboten plant der öffentliche Auftraggeber einen Austausch mit den Bewerbern, die über die erforderliche Eignung verfügen und zu einem Erstangebot aufgefordert werden sollen. Der Austausch soll alle an dem Verfahren Beteiligten die Möglichkeit bieten, die neueste Marktentwicklungen zu besprechen, um daraus frühzeitig ggf. wichtige Themen für den weiteren Verfahrensablauf abzuleiten. Für den Austausch setzt der öffentliche Auftraggeber einen ca. 1 bis 1 ½ Stunden online-Termin an. Eine Einladung zu dem Termin erfolgt nach Auswertung der Teilnahmeanträge und der Termin wird voraussichtlich in der KW 22 oder 23 stattfinden. • Ein weiterer wichtiger Grundpfeiler für einen Vertragsabschluss ist ein angemessener und fairer Preisanpassungsmechanismus. Aufgrund der ungewissen und neuen Marktsituation hat sich der öffentliche Auftraggeber dazu entschieden, über eine Preisanpassungsklausel mit den Bietern zu verhandeln. Die konkrete Ausgestaltung der Preisanpassungsklausel soll zum Gegenstand der Verhandlung gemacht werden. • Weitere Themen, die ebenfalls zum Gegenstand der Verhandlungen gemacht werden sollen, sind in den Vergabeunterlagen gekennzeichnet. Darüber hinaus wird es den Bietern ermöglicht, weitere Verhandlungsthemen einzubringen.

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Anuncio

Incumplimiento de obligaciones basadas en motivos de exclusión puramente nacionales:

Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Standardarbeitsplatz "Desktops und Notebooks"

Descripción: Dataport schreibt eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Client-Rechner Hardware und Zubehör zur IT-Arbeitsplatzausstattung aus. Gegenstand der Leistung ist eine Lieferleistung. Die Dienstleistung „Arbeitsplatzausstattung“ wird von einem Dataport-Dienstleister, dem sog. Mehrfach-Lieferanten-Integrator (MLI) erbracht. Es ist mit dem MLI ein Operation Level Agreement (OLA) zu schließen, welcher die Lieferung und Beschaffung der Hardware über den MLI beinhaltet. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zuschlag, frühestens jedoch am 01.01.2027 und hat eine Laufzeit von 4 Jahren. Die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt durch Dataport, um die eigenen und Kundenbedarfe zu decken. Der bei Rahmenvereinbarungen bereits in der EU-Bekanntmachung anzugebende Höchstwert beträgt 150 % des bezuschlagten Auftragswerts. D.h. der Auftraggeber wird maximal bis zum Höchstwert von 150% der Gesamtangebotssumme Leistungen aus diesem Rahmenvertrag abrufen.

Identificador interno: aa22926e-ee3b-4c93-b9f7-363ab3037b63

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Suministros

Clasificación principal (cpv): 30210000 Máquinas procesadoras de datos (hardware)

Clasificación adicional (cpv): 30213000 Ordenadores personales

5.1.2. Lugar de ejecución

Localidad: Altenholz (und andere)

Código postal: 24161

Subdivisión del país (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Fecha de inicio: 01/01/2027

Fecha de finalización de la duración: 31/12/2030

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Proyecto de contratación pública no financiado con fondos de la UE

La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí

Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): no

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Ninguna contratación estratégica

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Anuncio

Criterio: Volumen de negocios anual medio

Descripción del criterio de selección: Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags:

Angaben zum Umsatz (eVergabe Kriterium 2.2.1.2) Die Abfrage der Umsatzzahlen in der

eVergabe ist entsprechend zu beantworten sowie zusätzlich im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben für die anderen Unternehmen. • Die Angaben werden daraufhin überprüft, ob der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Geschäftsjahren je Geschäftsjahr mindestens 16 Mio. Euro netto betrug. Sollte diese Angabe den geforderten Mindestwert nicht erreichen, kann eine positive Prognose, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; der Teilnahmeantrag ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die Umsatzkennzahlen der Bewerbergemeinschaftsmitglieder bzw. die der privilegierten Unterauftragnehmer und des Bewerbers addiert. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bewerber zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Criterio: Seguro de indemnización por riesgos profesionales

Descripción del criterio de selección: Betriebshaftpflichtversicherung: Angaben zu Betriebshaftpflichtversicherung (eVergabe Kriterium 2.2.1.3.) Es wird eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen verlangt: • 5 Mio. Euro für Personenschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 5 Mio. Euro für Sachschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 2,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und Datenschutzschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle. Die Versicherung ist für die gesamte Vertragsdauer aufrecht zu erhalten. Der Bewerber erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrags in der eVergabe (unter Pos. 2.2.1.3), diesen Nachweis fristgerecht und unaufgefordert vorzulegen. Der gültige Nachweis ist spätestens innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zuschlag vorzulegen. Bei Bewerbergemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Die Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist im Falle von Bewerbergemeinschaften von dem führenden Unternehmen für die Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung nicht der geforderten und zugesagten Höhe entsprechen, kann eine positive Prognose, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; der Teilnahmeantrag ist dann zwingend, ggf. auch rückwirkend, vom Verfahren auszuschließen. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bewerber zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Criterio: Referencias sobre entregas específicas

Descripción del criterio de selección: Referenzen: Auswertung der ANLAGE

Referenzbeschreibung Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte, welche in den letzten drei Jahren (gerechnet ab der bzw. bis zur Teilnahmefrist) erfolgreich abgeschlossen wurden, anzugeben. Hierzu ist die ANLAGE Referenzbeschreibung vollständig ausgefüllt (ggf. mehrfach für Benennung mehrerer Referenzprojekte) mit dem Angebot einzureichen. Ein Referenzprojekt ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn es den sich aus der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) ergebenden Rahmenbedingungen (Art der Leistung, Vertragsdauer, technisches Umfeld etc.) im Wesentlichen entspricht. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen enthalten: • Kriterium 1 – Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern – Der Bieter kann nachweisen, dass er in dem vorgelegten Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber gearbeitet hat. • Kriterium 2 – Erfahrung mit einem vergleichbar großen Auftrag – Der Bieter kann nachweisen, dass er einen Referenzauftrag der vorliegenden Größenordnung störungsfrei abwickeln kann. Lieferungen

ab einer Stückzahl von 25.000 Clients (75% der Stückzahlen/Jahr) gelten als vergleichbar. • Kriterium 3 – Lieferfähigkeit für kurzfristige Anforderungen – Der Bieter hat in einem Referenzauftrag eine Lieferfähigkeit von mindestens 500 Arbeitsplatzsystemen (Endgeräte) in höchstens 10 Tagen nachgewiesen. • Kriterium 4 – Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern bei der Abwicklung von Garantie und Gewährleistung – um sicherzustellen, dass der Lieferant bei der Abwicklung professionell, koordiniert und zügig mit einem weiteren Auftragnehmer zusammenarbeiten kann. Ein Referenzprojekt gilt als erfolgreich abgeschlossen, • wenn es im Zeitraum vom o.g. Stichtag [18.05.2023] bis zum Ende der Teilnahmeantragsfrist [19.05.2026] mindestens für 12 Monate lief und mittlerweile erfolgreich abgeschlossen – also nicht vorzeitig beendet – wurde. • wenn es im Zeitraum vom o.g. Stichtag [18.05.2023] bis zum Ende der Teilnahmeantragsfrist [19.05.2026] mindestens seit 12 Monaten läuft und über die Antragsfrist hin-aus noch andauert. • Projekte, die vor dem Stichtag [18.05.2023] begonnen wurden, können berücksichtigt werden, sofern eine der beiden vorstehenden Bedingungen erfüllt wird. Für die Bewertung der Referenz werden jedoch nur die Leistungen, die ab dem Stichtag [18.05.2023] tatsächlich vom Bewerber (oder seinem Unterauftragnehmer oder dem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) erbracht wurden, berücksichtigt. Die wertungsrelevanten Angaben zu den erbrachten Leistungen sind daher auf den Betrachtungszeitraum 18.05.2023 - 19.05.2026 zu beziehen. Hinweis zum erfolgreich abgeschlossenen Referenzprojekt: Maßgeblich ist das Ende der Teilnahmefrist. Sollten sich die Fristen verschieben, gilt immer das Ende der tatsächlichen Teilnahmefrist und die oben genannten Stichtage verschieben sich entsprechend. Hinweis: Es ist nicht notwendig, dass der Bieter die o.g. Mindestanforderungen (4 Kriterien) jeweils in 2 Referenzen erfüllen. Es ist ebenfalls möglich, die o.g. Mindestanforderungen separat in unterschiedlichen Referenzen zu erbringen. Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die eingereichten Referenzen insgesamt betrachtet. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bewerber zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Criterio: Medidas para garantizar la calidad

Descripción del criterio de selección: Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Angaben zur Qualitätssicherung (eVergabe Kriterium 2.2.2.3; Qualitätsmanagement/ Umweltmanagement/ IT-Sicherheit) Auswertung der Angaben zum Qualitätsmanagement (eVergabe Kriterium 2.2.2.3.2); zum Umweltmanagement (eVergabe-Kriterium 2.2.2.3.3); zur IT-Sicherheit (eVergabe-Kriterium 2.2.2.3.1) oder Auswertung der Anlagen zur Qualitätssicherung (die Einreichung der Anlagen ist nur erforderlich, sofern kein Zertifikat vorliegt, aber allgemeine und dem Standard der Zertifikate vergleichbare Qualitätsmaßnahmen für alle Geschäftsabläufe implementiert sind. Die Maßnahmen sind in der Anlage zu beschreiben und mit dem Antrag einzureichen. In den eVergabe-Kriterien Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind die erforderlichen Angaben zu machen oder ggf. die Anlagen Qualitätsmanagement, Umweltmanagement oder IT-Sicherheit einzureichen. Die Angaben zur „Qualitätssicherung“ werden daraufhin überprüft, ob das Unternehmen über Folgendes verfügt: • IT-Sicherheit: ein gültiges Zertifikat gemäß ISO 27001:2022 (oder neuer) oder gleichwertig oder über ein vergleichbares System zum IT-Sicherheitsmanagement. • Qualitätsmanagement: ein gültiges Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001:2015 (oder neuer) oder gleichwertig oder über ein vergleichbares System zum Qualitätsmanagement. • Umweltmanagement: ein gültiges Zertifikat gemäß DIN EN ISO 14001:2015 (oder neuer) oder gleichwertig oder über ein vergleichbares System zum Umweltmanagement. Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer ist die Angabe / die Anlage von den/dem Unternehmen einzureichen, welche/s den/die betreffenden Leistungsteil/e, für den/die das Qualitätsmanagement/ das Umweltmanagement/ die IT-Sicherheit erforderlich ist, ausführen

wird. Sollte das geforderte Zertifikat nicht vorliegen, kann eine positive Prognose, dass der Bewerber über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; der Teilnahmeantrag ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bewerber zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

5.1.10. Criterios de adjudicación

Criterio:

Tipo: Precio

Nombre: Preis

Descripción: Preis

Criterio:

Tipo: Calidad

Nombre: Einfache Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 (Qualität/Preis=Z). Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z ist das Wirtschaftlichste.

Descripción: Die Leistungskriterien befinden sich in dem als Anlage "Entwurf Vergabeunterlagen Angebotsphase" gekennzeichneten ZIP-Ordner.

Descripción del método que debe utilizarse si la ponderación no puede expresarse mediante criterios: Die Leistungskriterien befinden sich in dem als Anlage "Entwurf Vergabeunterlagen Angebotsphase" gekennzeichneten ZIP-Ordner.

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán

Plazo para solicitar información complementaria: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Dirección de los pliegos de contratación: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e7a073d8-8a3a-49d5-b1b9-44f6604b0a6b>

5.1.12. Condiciones de la contratación pública

Condiciones del procedimiento:

Fecha estimada de envío de las invitaciones a presentar ofertas: 04/06/2026

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Obligatoria

Dirección para la presentación: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e7a073d8-8a3a-49d5-b1b9-44f6604b0a6b>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: No autorizada

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: No autorizada

Plazo de recepción de solicitudes de participación: 19/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente todos los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB /A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Condiciones relativas a la ejecución del contrato: siehe Ziffer 3.1 Teil A Teilnahmeunterlage • deutsche Sprache bei der Auftragsdurchführung • Verpflichtung zur Sicherstellung, dass die

zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ bei der Auftragsdurchführung anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten • dem Auftragnehmer ist untersagt, personenbezogene Daten, welche der Auftraggeber für eigene Zwecke oder als Auftragsverarbeiter für Dritte verarbeitet, auf der Basis von US Privacy Shield in die USA zu übertragen. Der Auftragnehmer gewährleistet die Einhaltung dieser Bedingung auch mit Wirkung für seine Unterauftragnehmer • Erklärungen zur Vertraulichkeit bei der Auftragsdurchführung • Erklärung zur Fremdfirmenordnung von Dataport • Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), • Erklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 • Erklärungen zur DSGVO und Auftragsverarbeitung • Erklärung zu den Vertragsbedingungen von Electronics Watch

Facturación electrónica: Obligatoria

Se utilizarán pedidos electrónicos: sí

Se utilizará el pago electrónico: sí

5.1.15. Técnicas

Acuerdo marco:

Acuerdo marco sin convocatoria de nueva licitación

Número máximo de participantes: 1

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización encargada de los procedimientos de recurso: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Información sobre los plazos de revisión: Die Vergabestelle weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet: „§ 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Darüber hinaus bittet die Vergabestelle darum im Falle von Rügen, diese über den Bieterassistenten zu senden. Vergabekammer im Sinne des § 156 GWB: Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel Telefon: +49 431 988-4542 Fax: +49 431 988-4702 E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación: Dataport AöR

8. Organizaciones

8.1. ORG-0001

Denominación oficial: Dataport AöR
Número de registro: dba341b0-c408-43df-936c-e8a53c650e2e
Dirección postal: Altenholzer Straße 10-14
Localidad: Altenholz
Código postal: 24161
Subdivisión del país (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)
País: Alemania
Correo electrónico: dataportvergabestelle@dataport.de
Teléfono: +49 43132950
Dirección de internet: <https://www.dataport.de>
Perfil de comprador: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Funciones de esta organización:

Comprador

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación

8.1. ORG-0002

Denominación oficial: Freie und Hansestadt Hamburg - Senatskanzlei - Amt für IT und Digitalisierung
Número de registro: 2cf45087-6794-42a4-97dd-d1b4a5fae357
Dirección postal: Rathausmarkt 1
Localidad: Hamburg
Código postal: 20095
Subdivisión del país (NUTS): Hamburg (DE600)
País: Alemania
Correo electrónico: dataportvergabestelle@dataport.de
Teléfono: +49 43132950
Dirección de internet: <https://www.hamburg.de/senatskanzlei/>
Perfil de comprador: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Funciones de esta organización:

Comprador

8.1. ORG-0003

Denominación oficial: Freie Hansestadt Bremen - Der Senator für Finanzen
Número de registro: 0000bb8f-e88c-4f63-ac7b-4f7567774c1f
Dirección postal: Rudolf-Hilferding-Platz 1
Localidad: Bremen
Código postal: 28195
Subdivisión del país (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
País: Alemania
Correo electrónico: dataportvergabestelle@dataport.de
Teléfono: +49 43132950
Dirección de internet: <https://www.finanzen.bremen.de>
Perfil de comprador: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Funciones de esta organización:

Comprador

8.1. ORG-0004

Denominación oficial: Land Schleswig-Holstein - Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Número de registro: f6b79f53-c5c9-41b4-b8f2-bf39250284b2

Dirección postal: Mercatorstraße 3

Localidad: Kiel

Código postal: 24105

Subdivisión del país (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

País: Alemania

Correo electrónico: dataportvergabestelle@dataport.de

Teléfono: +49 43132950

Dirección de internet: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/V>

Funciones de esta organización:

Comprador

8.1. ORG-0005

Denominación oficial: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Número de registro: 6a40e611-eea5-4a21-b775-c4ff3cfa8425

Departamento: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Dirección postal: Düsternbrooker Weg 94

Localidad: Kiel

Código postal: 24105

Subdivisión del país (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

País: Alemania

Punto de contacto: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Correo electrónico: vergabekammer@wimi.landsh.de

Teléfono: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Dirección de internet: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

Organización que proporciona más información sobre los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0006

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registro: 0204:994-DOEVD-83

Localidad: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: a9af48cc-c06a-47e3-a723-8947abe260a1 - 01

Tipo de formulario: Licitación

Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Subtipo de anuncio: 16

Fecha de envío del anuncio: 16/04/2026 19:31:23 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán

Número de publicación del anuncio: 267546-2026

Número de la edición del DO S: 76/2026

Fecha de publicación: 20/04/2026